

= Religion (J2) =

Slides

Prädestination und Theodizee-Problem

1. Youtube-Video Spin DJ

- Interpretation des Films
 - Filmrealität (Was passiert im Film?)
 - Bedingungsrealität (Wie/Wo/Warum/Durch wen ist der Film entstanden?)
 - Bezugsrealität (Worauf bezieht sich der Film? Wie stellt er dies dar?)
 - Wirkungsrealität (Wie wird/wurde der Film aufgenommen?)

1. Folie mit Hauptbegriffen (s.o.)

2. HO Theodizee-Problem nach Epikur

- Was meinen wir mit „Übel“? [objektives Übel, Ich-Perspektive, Übel als menschliche Charakterisierung]
- Was klagen wir an Gott an? [Gerechtigkeit]
- Was sind die Vssn von Epikurs Darstellung? [Gott will oder kann: beides menschliche Eigenschaften.]

1. HL 3/2014 von Ulrich C. Schmeisser: "Die Freiheit, nicht anders zu können."

- Weitere Lösungsversuche des Theodizee-Problems
 - Gott hat keine Mitwirkung (Deismus)
 - Gott ist der Mächtigere und bestimmt was gut ist.
 - Gott ist gütig, weil er manche rettet, obwohl er es nicht muss.
 - Gott als Aristoteliker: Mesotes-Lehre

Definition von Religiosität

1. HL 2/2013 von Hugo Gomille: Die gottlosen Gläubigen

2. Slides: Zitate von Einstein

Bridge zu Religionskritik

Die Toten Hosen: *Paradies Offizielles Video Live*

Religionskritik

Ziel: Übergreifendes Merkmal aller Religionskritik: Aufklärung, rationale Aspekte gegen bestehende Religionen.

1. PhiloMag 02/2016 Religion macht Kinder weniger altruistisch
2. Marx
3. Höffe
4. Feuerbach
5. Nietzsche

Optionale Vertiefungen

- Leibniz' Theodizee

- Wie argumentiert Leibniz gegen falsche Gottesbilder? [Diese übergeordnete Frage an die Tafel schreiben, Schüler können jederzeit dazu etwas antworten.]
 - Gar nicht
 - Utilitaristisch
- Warum ist Leibniz so sehr an der Lösung des Theodizee-Problems interessiert?
 - Gegen Gott als Willkür-Gott
 - Gegen das Prinzip des Stärkeren
 - Menschen ahmen Gott nach Falsches Gottesbild Schlechte Menschen
- Gottesbeweise (Wikipedia, HWPh, Spaemann, Hirschberger, Anselm)
- Mohamed. Eine Abrechnung
- Dalai Lama: Ethik ist wichtiger als Religion
- Spinoza: Freiheit als Lassen vom eignen Willen. Begriff der Gnade.